EXPRESS
Die Woche
Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
23./24. Februar 2024 | 8. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Der Millionen-Coup vor 48 Jahren

Foto: Cherubino/Wikimedia CC BY-SA 3.0

Doku-Film über Domschatz-Raub

ANZEIGE

WINTERPREIS
MARKISEN

KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT & SPAREN RICHTIG!
GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Den Fußball-EM-Pokal ins eigene Vereinsheim holen

Köln. Die UEFA EURO 2024 rückt näher. Gemeinsam möchten die Host City Köln und der Fußball-Verband Mittelrhein (FVM) die Europameisterschaft nicht nur im Stadion und in der Stadt zu einem Erlebnis machen, sondern auch die Fußballfamilie in der Region aktiv einbinden. Insbesondere Aktivitäten zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie des Amateur- und Jugendfußballs stehen im Mittelpunkt.

Im Rahmen der offiziellen „Trophy Tour“ kommt die originale EM-Trophäe nach Köln und wird am 5. April 2024 mit einem offiziellen Empfang feierlich willkommen geheißen. Am zweiten Tag seines Aufenthalts im Rheinland wird der „Coupe Henri Delaunay“ auf eine Reise durch das FVM-Verbandsgebiet gehen und bis zu drei Vereine besuchen. Unter dem Motto „Hol die Trophäe in Dein Vereinsheim“ bietet sich allen Vereinen im Verbandsgebiet eine großartige Gelegenheit, an der UEFA EURO 2024 teilzuhaben und die EM-Trophäe am Samstag, 6. April 2024 ins eigene Vereinsheim zu holen.

Dazu müssen interessierte Amateurvereine im FVM-Verbandsgebiet kreativ werden und ein Video einreichen. Wie sieht die Unterstützung für die Teams aus der Schweiz, Ungarn, Schottland, Belgien, Rumänien, England oder Slowenien aus? Bunte Farben, Trikots, Instrumente – alles ist erlaubt! Die Vereine sollen zeigen, was sie mit den teilnehmenden Nationen verbinden und so zu einer einzigartigen Willkommenskultur in der Region beitragen. Das Einsenden der Videos (Hochformat – 9:16, Länge 30 bis 90 Sekunden) erfolgt per Mail an trophy@fvm.de. Sofern die Videodatei die Größe von 20 MB überschreitet, empfiehlt der FVM die Nutzung eines Übertragungsdienstes. Bewerbungsschluss ist Mittwoch, der 6. März 2024.

Nach Bewerbungsschluss wird eine Jury die eingereichten Beiträge sichten und die drei Gewinnerbeiträge auswählen. Die vollständigen Teilnahmebedingungen gibt es hier: www.fvm.de//teilnahmebedingungen-gewinnspiel-euro-2024-trophy **(red.)**

So gut ist Köln in puncto Elektromobilität heute schon aufgestellt

Stadt mit E?

- Wie viele E-Autos gibt es?
- Wie gut ist die Lade-Infrastruktur?
- Wie kommt man an private Ladestationen?

Quellen: Embeki & Hanohe/stock.adobe.com / Montage: EdW

Er sorgte für den Terror-Alarm zum Jahreswechsel

Tadschike ausgeliefert

Köln. Ein im Zusammenhang mit der Terrorwarnung für den Kölner Dom festgesetzter Verdächtiger soll in Kürze nach Österreich ausgeliefert werden. Die Kölner Generalstaatsanwaltschaft habe die Auslieferung des 30-jährigen Tadschiken bewilligt, sagte ein Sprecher. Er werde im Laufe der Woche nach Österreich überstellt.

Somit müsste er bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits im Nachbarland angekommen sein. Gegen den Verdächtigen liegen wegen mutmaßlicher islamistischer Anschlagspläne auf den Stephansdom in Wien ein europäischer Haftbefehl und ein Auslieferungsersuchen aus Österreich vor.

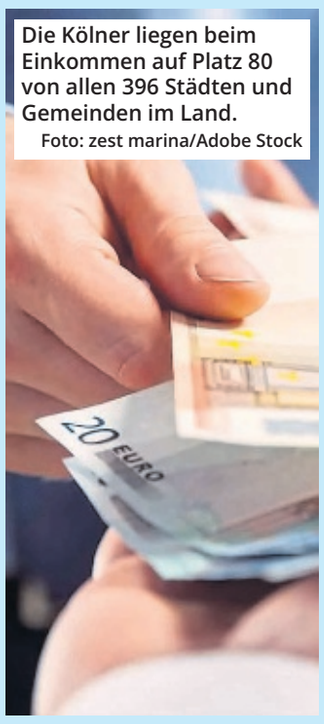
Der 30-Jährige war an Heiligabend 2023 in Wesel am Niederrhein „zur Gefahrenabwehr“ in Gewahrsam genommen worden. Kurz zuvor hatte die Polizei Hinweise auf ein mögliches Anschlagsszenario am Kölner Dom erhalten, die sich auf Silvester bezogen. Zudem hatten Sicherheitsbehörden vor Weihnachten einen Hinweis auf einen möglichen geplanten Anschlag in Wien bekommen. Der Kölner Dom musste tagelang von der Polizei bewacht werden. **(red.)**

Zu den Feiertagen am Ende des vergangenen Jahres glich der Dom einer Festung.
Foto: Weiser

Einkommen der Kölner im oberen Drittel von NRW

Köln. In Köln erzielten etwa 578 000 Einkommensteuerpflichtige Gesamteinkünfte in Höhe von 27,2 Milliarden Euro. Daraus ergibt sich rein rechnerisch ein durchschnittliches Jahreseinkommen von 47 039 Euro je (vor Steuern) je Steuerpflichtigen. Das errechnete jetzt das Statistische Landesamt anhand vorliegender Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik aus dem Jahr 2019.

Von allen 396 nordrhein-westfälischen Städten und Gemeinden verzeichneten Meerbusch (Rhein-Kreis Neuss) mit 72 981 Euro je Steuerpflichtigen, Odenthal (Rheinisch-Bergischer Kreis) mit 62 106 Euro und Roetgen (Städteregion Aachen) mit 61 287 Euro die höchsten Durchschnittseinkommen. Die Großstädte mit den höchsten Durchschnittswerten zwischen Rhein und Weser waren Düsseldorf mit 54 314 Euro je Steuerpflichtigen auf Platz 14 sowie Bergisch Gladbach im Rheinisch-Bergischen Kreis (52 838 Euro) und Bonn (50 170 Euro) auf den Plätzen 19 und 33. Köln rangiert auf Rang 80. Am unteren Ende der Einkommensskala stehen Herne (33 880 Euro), Duisburg (33 749 Euro) und Gelsenkirchen mit 33 513 Euro je Steuerpflichtigen. Dabei ist zu beachten, dass zusammen veranlagte Ehepartner als ein Steuerpflichtiger gezählt wurden. **(red.)**



Die Kölner liegen beim Einkommen auf Platz 80 von allen 396 Städten und Gemeinden im Land.
Foto: zest marina/Adobe Stock

Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln gibt bekannt

Zeitpunkt der Veröffentlichung siehe
https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bekanntmachungen/index.html

Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an einem Bebauungsplan-Entwurf im beschleunigten Verfahren Arbeitstitel: Green Campus - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld und Köln-Ehrenfeld

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 30. November 2023 den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) auf der Grundlage des städtebaulichen Konzeptes für das Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel Green Campus - Oskar-Jäger-Straße/Melatengürtel in Köln-Braunsfeld und Köln-Ehrenfeld gefasst.

Stadträumliche Lage und räumlicher Geltungsbereich

Das circa 1,4 ha große Bebauungsplangebiet liegt in den Stadtbezirken Ehrenfeld und Lindenthal, Stadtteile Ehrenfeld und Braunsfeld.

Das Plangebiet wird in etwa begrenzt

- im Norden durch das Grundstück Oskar-Jäger-Straße 101-103
- im Osten durch die Oskar-Jäger-Straße und das Grundstück Melatengürtel 23
- im Süden durch den Melatengürtel und das Grundstück Melatengürtel 15-17 und Scheidtweiler Straße 4 und
- im Westen durch das Grundstück Scheidtweilerstraße 4.

Auf den zu dieser Bekanntmachung zur Veranschaulichung beigefügten Lageplan wird hingewiesen.

Anlass und Ziele der Planung

Ziel der Planung ist es, die bestehenden Gebäude zurückzubauen und die Grundstücke einer geordneten und zukunftsfähigen Nutzung durch gewerbliche Nutzungen zuzuführen.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Beteiligungsmöglichkeiten

Das städtebauliche Planungskonzept kann im Zeitraum vom

21. Februar 2024 bis 15. März 2024 einschließlich

auf der Internetseite:

www.beteiligung-bauleitplanung.koeln

abgerufen werden

und wird am

Mittwoch, den 28. Februar um 18:30 Uhr

im ehemaligen Autohaus an der Oskar-Jäger-Straße 97, 50825 Köln vorgestellt. Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, sich in dieser Veranstaltung zu dem städtebaulichen Planungskonzept zu äußern. Der Einlass in den Veranstaltungsort ist bereits ab 17:30 Uhr zur Sichtung und Erläuterung des städtebaulichen Planungskonzeptes und Modells möglich.

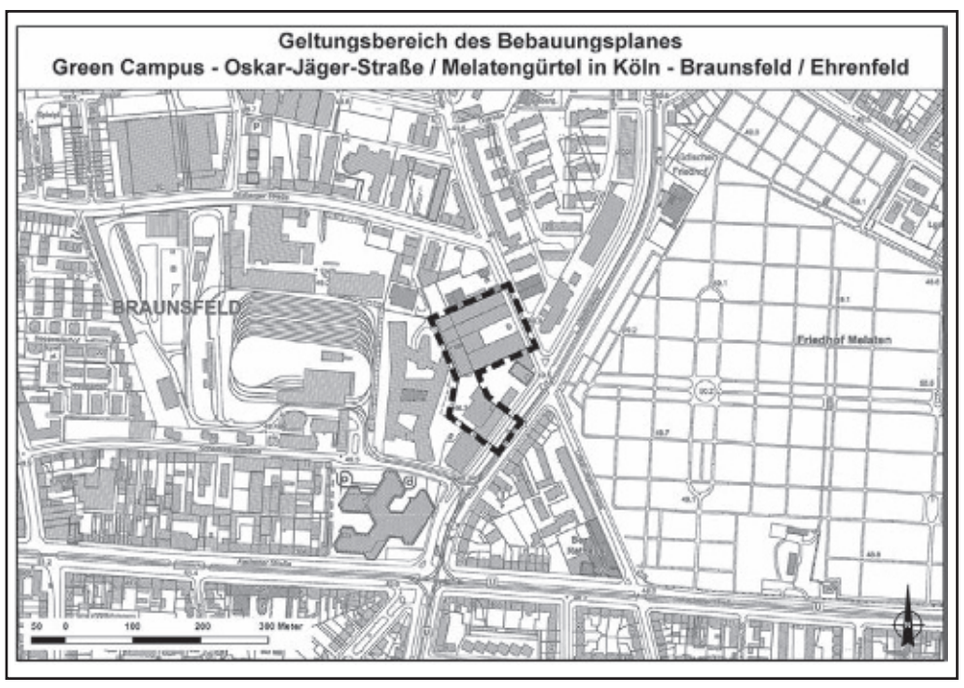
Inhaltliche Auskünfte können beim Stadtplanungsamt unter den Telefonnummern 0221/221-26205, 0221/221-22803 oder der E-Mailadresse bauleitplanung@stadt-koeln.de eingeholt werden.

Stellungnahmen können bis einschließlich 15. März 2024 schriftlich an die Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Lindenthal, Frau Cornelia Weitekamp, Bezirksrathaus Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln und an den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Ehrenfeld, Herrn Volker Spelthann, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Venloer Straße 419-421, 50825 Köln oder per Email an Cornelia.Weitekamp@STADTKOELN.DE und Volker.Spelthann@STADT-KOELN.DE gerichtet werden.

Es laden ein:

Frau Cornelia Weitekamp
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Lindenthal

Herr Volker Spelthann
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Ehrenfeld



Der nächste „Strassenkampf“ tobt nun in Sülz

Anwohner der „Lux“ verklagen die Stadt auf Tempo 30

Für die Luxemburger Straße fordert die IG Lebenswerte Lux die Einführung von Tempo 30. Foto: Uwe Weiser

Wollen mehr Lebensqualität (v. l.): Wolfram Sedlak, David Trautmann, Arnd Gartzke-Trabert, Roland Schüler und Dominik Kerl. Foto: Michael Bause

Köln ist kein Luftkurort. Das sei klar, meint eine Anwohnerin der Luxemburger Straße. „Aber, wer hier an die Lux zieht“, sagt sie, „wird vor dem Lärm und der Luftverschmutzung gewarnt.“ Die Frau, die namentlich nicht genannt werden möchte, wusste zwar, worauf sie sich einlässt, ist aber auch davon überzeugt, dass Bürger es nicht hinnehmen müssen, wenn die Lärmbelastung nachweislich zu hoch ist. Sie gehört zu mehreren Nachbarn, die nun deswegen die Stadt Köln verklagen.

Sülz. Vier Anwohner haben bereits den Rechtsanwalt Wolfram Sedlak beauftragt, Klage einzureichen. Fünf weitere werden folgen. Die Kläger sind Mitglieder der Interessengemeinschaft Lebenswerte Lux. Sie hat sich vor zwei Jahren gegründet mit dem Ziel, die Lebensqualität an der Luxemburger Straße zu erhöhen. Die Bürger setzen sich für eine Reduzierung des Lärms sowie der Schadstoffemissionen und eine höhere Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger.

Aus ihrer Sicht lässt sich die Lage an der „Lux“ leicht und kostengünstig verbessern, und zwar durch eine Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30. Dadurch werde der Lärmpegel deutlich gesenkt, wie auch die Belastung durch Schadstoffe.

Sie sehen die Stadt in der Pflicht, denn die Dauerbeschallung schade der Gesundheit: „Wer stetigem Lärm ausgesetzt ist, hat ein höheres Risiko, unter Schlafstörungen, Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu leiden“, sagt Dominik Kerl von der IG Lebenswerte Lux.

Die Kläger vertreten 60 Anwohner und Anwohnerinnen, die bereits im Sommer 2022 bei der Stadt Köln einen „Antrag auf lärmreduzierende Maßnahmen“ gestellt haben. Die Stadt habe darauf aber nicht reagiert, sagt Kerl. Es habe nur eine Eingangsbestätigung gegeben, mit dem Zusatz, dass sie das Anliegen prüfen werde. Die Bürger haben nun die Geduld verloren und beschreiten den Klageweg.

Sie rechnen mit Erfolg: Die Luxemburger Straße ist nach dem Lärmaktionsplan der Stadt Köln eine Straße mit sehr hoher Lärmbelastung. Anwohner haben aber ein Recht, davor geschützt zu werden. So haben es Gerichte in der Vergangenheit immer wieder entschieden. Und daher hat Wolfram Sedlak, Spezialist für Umweltrecht, schon zahlreiche ähnliche Klagen gewonnen: In Köln hat er beispielsweise bereits

Verkehrspolitische Grundsätze aus dem vergangenen Jahrhundert

die Begrenzung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 für den Clevischen Ring erstritten, außerdem für den Melatengürtel, die Mommsenstraße, die Krefelder Straße und die Straße An St. Katharinen.

Die Stadtverwaltung musste sich den Urteilen beugen – und tat es scheibchenweise. „Die Verwaltung hat jeweils nur in dem kleinen Teilstück der Straße Tempo 30 angeordnet, in dem die Bürger wohnen, die geklagt haben“, schildert Sedlak. „Das habe ich in 30 Berufsjahren noch nicht erlebt. Köln ist ein Novum.“ Die „kölsche Lösung“ hat nun dazu geführt, dass die IG Lebenswerte Lux gleich mehrere Bürger motiviert hat, zu klagen, die an verschiedenen Abschnitten zwischen Weisshaus- und Scherfginstraße wohnen.

Wenn sie Erfolg haben, wird die Geschwindigkeit auf der gesamten zwei Kilometer langen Strecke beschränkt werden müssen. „Es ist bisher einmalig in Köln und in Deutschland, dass mehrere Anwohner an einer Straße klagen müssen“, kommentiert Sedlak. Für den Anwalt ist die Mehrfachbeauftragung kein Grund zur Freude: „Dass die Stadt Köln nach einer gewonnenen Klage eines Bürgers nur die Geschwindigkeit vor seiner Haustür reduziert und die Nachbarn nicht vor der nachgewiesenen Lärmbelästigung schützt, ist fahrlässige Körperverletzung“, sagt er. Sie verschwende zudem durch die nötigen Gerichtsverfahren Steuergelder.

IG-Mitglied David Trautmann versteht nicht, warum die Stadt sich so schwertut: „In Paris und Amsterdam wurde zum Wohle aller Einwohner und Einwohnerinnen flächendeckend Tempo 30 eingeführt“, schildert er. „In Köln hält man an verkehrspolitischen Grundsätzen aus dem vergangenen Jahrhundert fest.“ (se.)

Wir helfen im Trauerfall

Wilhelm Scheidt Bestattungen
Inh. Heiko Löhrer
...familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd.
Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.

Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten

Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht.
Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.

Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44
Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhrer

Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin
EIGENER SERVICE:
• LIEFERUNG • ANSCHLUSS
• ALTGERÄTABTRANSPORT
IHR SPEZIALIST FÜR ALLE HAUSHALTSGERÄTE
AEG BOSCH LIEBHERR Miele NEFF SIEMENS
2X IN KÖLN
IHR EXPERTE: STEPHAN BERG
ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND
Habuzin
Einfach persönlicher.
Antwerpener Straße 6–12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800
Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin
www.habuzin.de
P vorhanden

Ex-Pfarrer verkündet OB-Kandidatur

Der ehemalige Südstadtpfarrer Hans Mörtter. Foto: Max Grönert

„Ich stonn parat“

Der ehemalige Pfarrer der Lutherkirche, Hans Mörtter (68), verkündete vor wenige Tagen einen Neuanfang für Köln. Und zwar mit ihm als Oberbürgermeister-Kandidat. Er erklärte op Kölsch: „Ich stonn parat, die Stadt neu zo rocke.“

Köln. Dabei ist die Aussage keinesfalls als Scherz zu verstehen. Inzwischen steht fest: Er meint es ernst. Das bestätigte Hans Mörtter nun. „Ich bin zwar ein alter Sack, bin aber bereit, den Stillstand in unserer Stadt zu beenden. Die Stadt braucht dringend einen Ruck. Ich bin ein Teamplayer, bin bestens vernetzt und traue mir zu, als parteiloser Oberbürgermeister die Stadt wachzurütteln“, sagt Mörtter, der seit eineinhalb Jahren im Ruhestand ist.

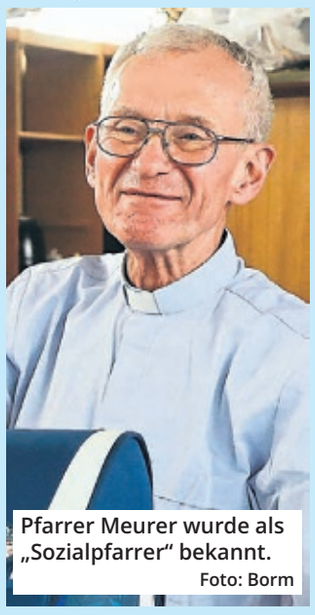
Die zweite Amtszeit von Henriette Reker (67) als Oberbürgermeisterin endet am 31. Oktober 2025. Auch wenn die Parteien ihre Kandidaten für die Wahl im Herbst 2025 erst im Laufe des Jahres finden wollen, warf mit Mörtter jetzt ein erster Kandidat seinen Hut in den Ring. Grüne und CDU unterstützen anders als 2015 und 2020 nicht mehr Reker, sie stellen eigene Kandidaten auf, die SPD ebenso. Reker selbst hatte über eine mögliche dritte Kandidatur im Dezember gesagt: „Es ist nicht mein Plan, noch mal zu kandidieren. Das habe ich immer gesagt.“ Sie schaue sich aber mal an, was sich so bei möglichen Kandidatinnen und Kandidaten tue.

Mörtter sagte zur Frage, wie er einen Wahlkampf finanzieren möchte: „Die Frage der Finanzierung ist für mich immer nebensächlich, es hat bislang bei all meinen Projekten funktioniert. Ich werde garantiert genug Unterstützer finden.“ In den vergangenen Jahren hat die Anzahl der OB-Kandidaten und -Kandidatinnen zugenommen: Im Jahr 2009 waren es noch fünf, elf Jahre später dann schon 13.

Pfarrer Meurer: „Jungfrauengeburt ist Quatsch“

Köln. Der katholische Kölner Sozialpfarrer Franz Meurer hält Religion für das Gefährlichste auf der Welt. „Sie müssen nur die Nachrichten gucken, dann wissen Sie, wozu Religion fähig ist“, sagte Meurer dem journalistischen Digitalverlag Kivvon.

Glaube müsse aber auch froh und frei machen und sei immer ein Geschenk. Meurer reagierte auch auf die Frage des früheren SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering, ob er in der Kirche noch willkommen sei, wenn er an vieles gar nicht glaube. „Was er sagt, ist das Normalste vom Normalen“, so Meurer. „Jeder glaubt etwas, keiner glaubt an alles.“



Pfarrer Meurer wurde als „Sozialpfarrer“ bekannt. Foto: Borm

Für Pfarrer Meurer selbst sei etwa die biologische Jungfrauengeburt „Quatsch“. An Müntefering gerichtet sagte Meurer, dieser sei ein „sehr guter Mensch, so ein richtiger Sozialdemokrat alter Schule“ und als solcher in der Kirche willkommen. Mit seinem Einsatz für Hospize setze Müntefering sich mit der Frage nach dem Tod auseinander. Das sei einer der wichtigen Inhalte von Religion. Müntefering wäre auch nach einem Austritt weiterhin Christ. Franz Meurer ist katholischer Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Theodor und St. Elisabeth in den Stadtteilen Vingst und Höhenberg.

Besuchen Sie unsere große
BAD- UND FLIESENAUSSTELLUNG
Jeden Sonntag von 14.-18.00 Uhr geöffnet! * keine Beratung, kein Verkauf
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Boschstraße 2
50259 Pulheim
BAD & SANITÄR
MB bach
www.m-bach.de
FLIESEN & NATURSTEIN
Schmidt Rudersdorf
FLIESEN ▪ NATURSTEIN
www.schmidt-rudersdorf.de

Anzeige
Der Lück kommt!
Heimersdorf. Comedy-Allzweckwaffe Ingolf Lück macht mit seinem aktuellen Programm „Sehr erfreut!“ Halt im Taborsaal in Köln-Heimersdorf. Charmant, aber direkt teilt er darin gegen eine Welt aus, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben. Dabei widmet er sich den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit. Warum muss Bio immer so klingen, als ob man dafür erst mit dem Kiffen anfangen muss? Wieso gibt es am Ende von Rolltreppen keine Falltüren? Und wie soll man sich verhalten, wenn die eigene Tochter plötzlich den Veith mitbringt? Nach mehr als 30 Jahren auf der Bühne, weiß Wochenshow-Anchorman und Let's-Dance-Sieger Ingolf Lück endlich Rat.
12. April, 20 Uhr, Taborsaal (Taborplatz 6), 50767 Köln.
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Gold- & Silberankauf
Zahngoldankauf
Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertabletts, Bestecke usw.
Altınbas 19
Kölner Straße 99 . Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 . 42 81 00
Batteriewechsel & Ohrlochstechen

NEUBEZIEHEN
Ihrer Polstermöbel
schnell – preiswert – gut
✓ unverbindliche Beratung
✓ Festpreise bei Besichtigung
✓ große Auswahl an Stoffen
Leder- + Heftarbeiten Abholung + Lieferung
Anruf genügt! Tel. 02 21 – 61 14 70
Polstermeisterbetrieb Franzen
Graf-Adolf-Str. 2/Eingang Kieler Str.
51065 Köln-Mülheim

Die gute Wohngebäude-Versicherung
Jetzt vergleichen im QR-Schnellrechner.
Sofort fair und preiswert versichern.
ACTIV
Manuwa Versicherungsmaklerin
Sürther Hauptstr. 142
50999 Köln Sürth
Tel. 02236-321790

Im Schutz der Bodyguards: Simone Baum vor Gericht

Simone Baum (M.) kam in Begleitung ihres Anwalts (r.) und mit Personenschützern zum Gütetermin. Foto: Klingelhöfer

Köln. An dem Potsdamer AfD-Geheimtreffen zur „Remigration“ hat auch Simone Baum, eine Mitarbeiterin der Stadt Köln, teilgenommen – sie bekam dafür die fristlose Kündigung. Nun wehrt sie sich dagegen vor Gericht.

Im Kölner Arbeitsgericht stand in den vergangenen Tagen ein Gütetermin an, bei dem das Gericht mit beiden Seiten prüfen will, ob eine Einigung möglich ist.

Doch die Stadt lehnt eine solche ab. „Gütliche Einigungsmöglichkeiten werden definitiv ausgeschlossen“, sagte Dr. Marcus Michels als Rechtsvertreter der Stadt Köln vor dem Arbeitsgericht Köln.

Die 63-jährige Simone Baum, die auch CDU-Mitglied und stellvertretende Bundesvorsitzende und NRW-Landeschefin der Werteunion ist, hat gegen die Kündigung Klage eingereicht. Sie erschien mit ihrem Anwalt und zwei Bodyguards im Arbeitsgericht und wirkte angesichts des großen Medieninteresses angespannt.

Ihr Anwalt Rainer Thesen sagte der Deutschen Presse-Agentur, er halte die Kündigung unter keinem denkbaren rechtlichen Gesichtspunkt für begründet. „Und auch soweit eben halt dieses mysteriöse Geheimtreffen ins Feld geführt wird, (...) ich halte das – das dürfen Sie sogar schreiben – für erstunken und erlogen.“

Baum klagt vor dem Arbeitsgericht gegen insgesamt vier Kündigungen – außerordentlich und fristlos: zwei vom 29. Januar 2024 und zwei vom 31. Januar 2024 – sie ist seit 2000 bei der Stadt beschäftigt und laut Tarif eigentlich unkündbar.

Nachdem Michels für die Stadt eine gütliche Einigung abgeschmettert hatte, sagte Baums Anwalt Rainer Thesen, dass dies eine klare und deutliche Ansage gewesen sei: „Wir wären bereit gewesen, in der Sache selbst zu verhandeln.“ Das Verfahren soll nun am 23. Mai fortgesetzt werden.

Simone Baum ist Vorsitzende der Werteunion NRW und Mitglied der CDU-Oberberg. Dort will man sie loswerden, ein Parteiausschlussverfahren läuft. Bei der Stadt Köln war sie im Amt für Umwelt und Verbraucherschutz tätig.

Über das Treffen radikaler Rechter am 25. November in Potsdam hatte das Medienhaus Correctiv berichtet. An der Konferenz hatten auch AfD-Politiker sowie einzelne Mitglieder der CDU und der sehr konservativen Werteunion teilgenommen. Der frühere Kopf der Identitären Bewegung in Österreich, Martin Sellner, hat der dpa bestätigt, dass er bei dem Treffen über „Remigration“ gesprochen hat. Wenn Rechtsextremisten diesen Begriff verwenden, meinen sie in der Regel, dass eine große Zahl von Menschen ausländischer Herkunft das Land verlassen soll – auch unter Zwang. Laut Correctiv nannte Sellner drei Zielgruppen: Asylbewerber, Ausländer mit Bleiberecht und „nicht assimilierte Staatsbürger“. (iri)

WERKSVERKAUF
LECKER, LECKER
SAUERBRATEN
ein falsches Filet fertig eingelegt nach Hausfrauenart, Eimer ca. 3 kg
1.000 g nur 8,99 €
SAUERBRATEN GEGART
wie hausgemacht, gegart & geschnitten in Sauce, 300-g-Kochbeutel – 150 g Fleisch + 150 g Sauce
(kg = 13,30 €) Packung nur 3,99 €
LINSENSUPPE MIT SPECK
wie selbstgemacht, 500 g pro Packung
(kg = 3,98 €) Packung nur 1,99 €
ROTKOHL
frisch für Sie gekocht, 500-g-Packung
(kg = 3,50 €) Packung nur 1,75 €
Remagen SEIT 1718
GÜLTIG VOM 26.02. -02.03.2024
SO LANGE DER VORRAT REICHT
Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr
BEWIRB DICH JETZT – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

GROSSE NEUERÖFFNUNG
Freitag 01. + Samstag 02. März von 10.00 – 19.00 Uhr
30% auf die ersten 50 E–Bikes*
50% auf die gesamte Bekleidung*
30% auf die ersten 50 Bio Bikes*
30% auf die ersten 50 Kinderräder*
30% auf Zubehör und Ersatzteile*
KRAFT RAD
Wir haben über 4.500 Fahrräder vorrätig
*Aktionsrabatte gelten auf die unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller
Kraft Rad GmbH · Ernst–Heinrich–Geist Str. 7 · 50226 Frechen
✆ 02234 – 911930 · www.zweirad-kraft.de

Erste Kölner Staatsanwältin in neuer WDR-Fernseh-Dokumentation zu sehen

So jagte „Bloody Mary“ die Domschatz-Räuber

Eindrucksvoll und unvorstellbar kostbar: der mit Diamanten besetzte Dreikönigenschrein, der zum Domschatz gehört. Foto: Grönert

Die heilige Domschatzkammer ist heute besser gesichert als die Bank von England. Einbruch zwecklos. Foto: Grönert

Maria Therese Mösch ist Jahrgang 1936. 1966 wird sie in Köln zur ersten Staatsanwältin in NRW ernannt. Schnell verschafft sie sich Respekt. In Verbrecherkreisen wird sie bald „Bloody Mary“ genannt. Als Oberstaatsanwältin ist sie später für zahlreiche spektakuläre Fälle verantwortlich. Einer von ihnen: der Millionen-Raub im Kölner Dom am 1. November 1975. Der WDR zeigt dazu jetzt eine neue Doku.

Köln. Es war ein äußerst spektakulärer Diebstahl. Eigentlich war die Schatzkammer des Kölner Doms schon damals alarmgesichert. Doch Anfang November 1975, in der Nacht von Allerheiligen auf Allerseelen, gelang es einem Räuber-Trio, dort einzudringen. Es entwendete 15 wertvolle Kunstobjekte, überwiegend aus Gold und Edelsteinen im Wert von damals mehreren Millionen Mark. In der Folge begann eine Jagd nach Tätern und Beute, die das WDR-Fernsehen in der Dokumentation „Der Raub des Kölner Domschatzes“ am 23. Februar um 20.15 Uhr nachzeichnet.

Den Tätern ging es nur um den schnöden materiellen Wert. Experten aber sahen einen großen Verlust historischer Schätze, darunter eine frühbarocke Prunkmonstranz. In dem mit Edelsteinen verzierten goldenen Schaugefäß wird eine Hostie gezeigt, in der nach katholischem Verständnis Jesus Christus gegenwärtig ist.

Eine Sonderkommission aus 50 Beamten setzte alles daran, den Fall aufzuklären. Dass am Ende die Täter gefasst und Teile des geraubten Kunstgutes sichergestellt werden konnten, ist vor allem Maria Therese Mösch zu verdanken. Die heute über 90-jährige Juristin war die erste Staatsanwältin im Oberlandesgerichtsbezirk Köln überhaupt und wegen ihrer unnachgiebigen Ermittlungsarbeit in Unterweltkreisen als „Bloody Mary“ bekannt. Sie kommt in der Doku zu Wort und berichtet über die damaligen Ermittlungserfolge und auch -pannen.

Während zwei der drei Räuber draußen Schmiere standen, gelang es dem dritten, sich durch einen schmalen Lüftungsschacht in die Schatzkammer abzuseilen. Dort sammelte er die zuvor in einem Ausstellungskatalog markierten Gegenstände ein. Ein Domschweizer, der Nachtwache schob, hörte Geräusche aus der Schatzkammer und klopfte an die verschlossene Tür – für die Täter das Startsignal für eine überhastete, gleichwohl erfolgreiche Flucht. Der Haupttäter Ljubomir Ernst, ein Kunstmaler aus Jugoslawien, geriet schon unmittelbar nach dem Einbruch in den Fokus der Ermittler.

Verdächtiger floh vor den Augen der Polizei

Doch als Beamte ihn in seiner Kölner Wohnung aufsuchten, konnte seine Partnerin – wie sich später herausstellte – in einem unbeobachteten Moment den Koffer mit der Beute im Keller eines Nachbarn verschwinden lassen. Für die Polizei ein erster Tiefschlag. Ernst suchte zunächst im sozialistischen Belgrad Zuflucht, wo er für die Polizei kaum greifbar war. Später aber wurde er in seiner Kölner Wohnung angetroffen und als Hauptverdächtiger festgenommen. Dort fanden Beamte auch den Entwurf eines Erpresserbriefs: Domschatz gegen Geld. Doch Ernst redete sich raus, er habe das Schreiben betrunken und aus Spaß verfasst, und wurde letztlich aus der U-Haft entlassen. Dies geschah auch mit dem Kalkül, dass er die Polizei zur Beute führen sollte. Doch es gelang nur, ihn bis zum Neumarkt zu verfolgen. „Und da war er weg“, beschreibt Mösch den zweiten Tiefschlag.

Fünf Monate nach dem Raub verkündete die Polizei, die Ermittlungen einzustellen. Staatsanwältin „Bloody Mary“ gab indes nicht auf.

Staatsanwältin beauftragte damals Werner Maus

Sie engagierte Werner Maus als verdeckten Ermittler, der in der Doku ebenfalls – allerdings verpixelt – von damals berichtet. Er gab sich gegenüber den Tätern als am Domschatz interessierter Hehler aus und konnte auf diese Weise maßgeblich dazu beitragen, dass alle drei Täter vor Gericht gestellt und zu langjährigen Haftstrafen verurteilt wurden.

Ein Großteil der Beute fand sich in einem Koffer in der Garage von Ernst in Belgrad – darunter Edelsteine und 23 Stück eingeschmolzenen Goldes. Die Prunkmonstranz also zerstört. Auf den langjährigen Domgoldschmied Peter Bolg, der einst den Schrein der Heiligen Drei Könige restauriert hatte, kam eine neue Aufgabe zu.

Noch vor dem Raub hatte man die Monstranz für ein Studienprojekt mit dem sogenannten Fotogrammetrie-Verfahren bis ins kleinste Detail dokumentiert. Auf dieser Basis rekonstruierte Bolg in rund zehnjähriger Arbeit – auch mit vorhandenen alten Materialien – die Monstranz. Sie wird wieder gezeigt in der Domschatzkammer. Die aber ist heute durch Kameras und Panzerglas viel besser gesichert als früher – und kommt vor allem ohne risikobehafteten Lüftungsschacht aus.

c/o pop: Acts stehen nun fest

Wie auf diesem Archivbild von 2022 werden sich wieder Tausende Besucher vor den Bühnen drängeln. Fotos: Goyert

Köln. Das „c/o pop“-Festival steht kurz vor seiner 21. Ausgabe, nachdem im letzten Jahr das Jubiläum gefeiert wurde. Vom 24. bis 28. April 2024 werden mehr als 30 Bühnen in der Kölner Innenstadt von zahlreichen Künstlern bespielt, und es werden 30 000 Besucher erwartet. Beim diesjährigen c/o pop Festival wird Majan am 24. April mit einem exklusiven Unplugged-Set die Eröffnung machen. Unter den bereits bestätigten Künstlern für alle Festivaltage sind Namen wie Baby B3ns, Bibiza, Ellice, wavvyboi, Eli Preiss, Kev Koko und Rosa Anschütz zu finden, neben vielen anderen.

Das Programm umfasst nicht nur Konzerte, sondern auch Live-Podcasts, darunter Hotz & Houmsi, eine Performance von Drag Syndrome sowie The Kicki Off Ball, präsentiert von Crystal 007. Das gesamte Programm mit allen Zeiten ist auf https://c-o-pop.de/programm verfügbar.

Die c/o pop war und ist jedoch mehr als Konzerte und lädt daher auch zur 21. Auflage in diesem Jahr zu einem umfangreichen Branchentreffen in Köln-Ehrenfeld ein. Am 25. und 26. April 2024 finden im Herbrandt's und seiner Umgebung zwei Tage voller Aktivitäten mit Panels, Empfängen, Workshops und Networking-Veranstaltungen statt, die sich alle um die vielfältige Musikwelt drehen.

Unter den Sprechern der c/o pop Convention 2024 sind Tina Jürgens (Co-CEO der Zebralution-Gruppe), Jochen Schliemann (Podcast „Reisen Reisen“), Michael Dietz (Podcast „Reisen Reisen“), Christian Schalt (RTL), Maria Bokelberg (Podcast-Produzentin), Nina Wüst (Podcast-Vermarkterin bei Acast), Ueli & Winson (Podcast „Goldstückli“) und Julia Gröschel (Podcast „HIP HOP LEBT – Der 360° Kultur Podcast“).

Als Teil der Fußball-Europameisterschaft wird das Projekt „Fußball Vierundzwanzig-Sieben“ vorgestellt, mit interessanten Programmpunkten auf der Bühne. Fabian Köster von der ZDF „heute-Show“

Auch die im Sommer in Köln stattfindende Fußball-EM wird bedacht.

wird zusammen mit dem ehemaligen Eff-zeh und Nationalspieler Jonas Hector sowie dem Live-Podcast „Schlag & Fertig“ auftreten. Ein weiteres Highlight ist „The Kick Off Ball“, ein Ballroom-Community-Contest zum Thema Fußball, inklusive einer Vorführung des Films „Realness with a Twist“.

Das „Black Sex Worker Collective“, eine Gruppe, die sich für die Rechte schwarzer Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter einsetzt, wird ebenfalls eine Performance präsentieren. Außerdem wird „Rausgegangen“ eine Mischung aus Musikquiz und Bingo veranstalten: Beim Rausgegangen-Musikbingo gibt es Tickets für die Rausgegangen-Geheimkonzerte und die nächste c/o pop zu gewinnen. Für noch mehr Action sorgt die „Rave Aerobic“.

Auf der Webseite **c-o-pop.de** sind verschiedene Ticket-Optionen für das cologne on pop Festival erhältlich. Hierbei sind Tickets für das c/o pop-Festival und die c/o pop Convention verfügbar. Der Preis für ein reguläres Tages- oder Mehrtagesticket beginnt bei 29 Euro.

Su säht mer en Kölle

Loss se schwaade

Jetz noh de doll Däch jitt et bestemmp och widder vill, üver dat mer sich löstich maache un sich de Schnüss zerrieße kann.

Et ess et Schöns, ander Lück durch de Zäng ze trecke. Och dodren si'mer Weltmeister! Unse Diakon, „der Bergische Jung“ en der Bütt, Willibert Pauls, hät ens jesaat, de Witz (Witze), die meer üvver de Düsseldorper maache, maachen de Düsseldorper üvver uns, nor met dem Ungerscheid, se künnen et nit.

Un unse unverjesse Conny (Konrad Adenauer, och ne kölsche Jung) meinten ens: „Mer muss de Leute nehmen wie se sin, et jipp kein andere.“ Un su kann ich nor sage: „Loss se schwaade!“

Katharina Petzoldt

Lesen Sie am Sonntag

Fotos: Uwe Weiser, dpa

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

EXPRESS Die Woche
Ohne EXPRESS - Die Woche ist das ganze Jahr Aschermittwoch

Der US-Konzern baut zwei riesige Rechenzentren

Schon vor dem Braunkohle-Ausstieg im Rheinischen Revier 2030 will Microsoft in die Region investieren.
Fotos: mitifoto, dvoevnore – stock.adobe.com / Montage: EdW

Microsoft will vor den Toren Kölns bauen

Der Hype um künstliche Intelligenz hat dazu geführt, dass Microsoft das wertvollste Unternehmen der Welt geworden ist. Davon soll nun das Rheinische Revier auch profitieren.

Köln. Der US-Konzern plant, in den nächsten zwei Jahren fast 3,3 Milliarden Euro in Deutschland zu investieren, um seine Rechenzentrumskapazitäten für KI-Anwendungen und Cloud Computing massiv auszubauen. Dies wurde von Microsoft-Präsident Brad Smith bei einem Treffen mit Bundeskanzler Olaf Scholz angekündigt. Nordrhein-Westfalen soll ebenfalls von diesen Investitionen profitieren.

Nach Informationen des „Kölner Stadt-Anzeiger“ und der „Kölnischen Rundschau“ sollen in Bedburg und Bergheim zwei riesige Rechenzentren, sogenannte „Hyperscaler“, gebaut werden. Diese Zentren werden eine große Anzahl von Servern beherbergen, um Daten zu speichern und zu verarbeiten.

Der Bau der Rechenzentren soll noch in diesem Jahr beginnen und könnte in Zukunft mehr als 100 Millionen Menschen mit Rechen- und Speicherkapazität versorgen.

Das Gros der Investitionen wird laut Microsoft-Deutschland-Chefin Marianne Janik ins Rheinische Revier fließen. Microsoft plant auch die Einrichtung einer neuen Cloud-Region in NRW, um die räumliche Nähe zu deutschen Großkunden wie Bayer und RWE zu suchen und die Datenlaufzeiten niedrig zu halten. Zudem ist die Region durch verschiedene Hochgeschwindigkeitsleitungen gut an europäische Nachbarländer wie Belgien und die Niederlande angebunden.

Tagebau verschwindet, Rechenzentren kommen

Die geplante Milliarden-Investition von Microsoft kommt nach dem geplanten Braunkohleausstieg im Rheinischen Revier bis 2030 wie gerufen. Obwohl für den Betrieb der neuen Rechenzentren nur eine begrenzte Anzahl neuer Jobs entstehen wird, betonte Microsoft-Präsident Smith, dass die Investition dennoch positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben wird. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze wird vor allem in anderen Bereichen der Wirtschaft erwartet, da KI-Innovationen Unternehmen dabei unterstützen, innovativer und global wettbewerbsfähiger zu werden.

Die Investitionen von Microsoft werden auch Hessen zugutekommen, insbesondere der Rhein-Main-Region, die aufgrund des DE-CIX-Internetknotens in Frankfurt Deutschlands führender Standort für Rechenzentren ist. Die bereits bestehende Microsoft-Cloud-Region Rhein/Main wird weiter ausgebaut.

1,073 Millionen Einwohner
86 Veedel
9 Bezirke
1 EXPRESS - Die Woche

EXPRESS Die Woche

Du & Ich HERZ AN HERZ

SIE sucht

Anja, 52 J., Dipl.-Verwaltungswirtin hübsch, strahlende Augen, weibliche Figur. Ich hoffe, du liest diese Zeilen - und meldest dich! Wo ist der Mann, der wie ich nicht länger alleine durch die Welt gehen möchte, dem Gefühle und Liebe in seinem Leben fehlen? Ich möchte mit dir ganz viel erleben, ins Kino oder mal in ein Konzert gehen, ich mag Kunst, Musik, liebe die Natur, den Garten, möchte Harmonie + Streicheleinheiten jeden Tag pur spüren, mich noch mal richtig verlieben, glücklich sein - du auch? Melde dich über: (5522/J168614)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Marie, 56 J., Studienrätin, gut aussehend, einfühlsam, humorvoll, sportlich, sie tanzt gerne (Tango/Standard). Ich suche DICH, den warmherzigen, charaktervollen, romantischen Mann, gerne über 1,85 m, möchte mein Leben füllen mit schönen Dingen - mit Fröhlichkeit, Harmonie, einer dauerhaften Liebe und ganz vielen Glücksmomenten. Gemeinsam könnten wir uns ein wunderschönes, interessantes + harmonisches Leben aufbauen - ein Leben mit jemandem zu teilen bedeutet doppeltes Glück zu spüren - findest du auch? Melde dich über: (5522/J166652)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Gabi, 59 J., Krankenschwester, hübsche Witwe, schlank, lange blonde Haare, optimistisch denkend. Ich bin ein Mensch, der die Natur liebt, ausgeglichen ist, im Herzen positiv, möchte das Leben mit einem Partner teilen, gemeinsame Hobbies haben, ganz viel zu zweit unternehmen, glücklich sein. Ich wandere und reise gerne, mag Musik, Bücher, bin gerne im Garten und wünsche mir einen Herzbuben, mit dem ich glücklich sein kann. Melde dich über: (5522/J167687)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Martina, 61 J., Haushälterin, sehr lieb + schlank, zärtlich, ein richtiger Harmoniemensch, sie ist naturverbunden, liebt es, im Garten zu arbeiten, macht gerne ausgedehnte Spaziergänge. Manchmal habe ich das Gefühl, das Leben fliegt so an mir vorbei - schon haben wir bald Frühling! Ich wünsche mir eine Partnerschaft, in der die Liebe wohnt, möchte schöne Momente zu zweit in Liebe teilen, offen für Neues sein, einfach unbeschreiblich glücklich sein! Melden Sie sich über: (5522/J167104)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Simone, 63 J., bildhübsche Witwe, zierliche Figur, gepflegt, lange Haare, vielseitig interessiert. Es ist nicht leicht, verwitwet und alleine zu sein - an den Wochenenden, wenn draußen viele glückliche Paare spazieren gehen, sehnt sich mein Herz nach einem Partner. Was ich vermisse sind Streicheln, Zärtlichkeiten, Lachen, eine Leichtigkeit im Leben. Melde dich über: (5522/J149369)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Claudia, 65 J., med. Fachangestellte i.R., wirklich sehr nette gutaussehende gefühlsbetont, sie interessiert sich für Theater, reist gerne, liebt die Natur, ihren Garten. Ich bin ein Mensch, der versucht, allem etwas positives abzugewinnen, kann mich auch an den kleinen Dingen des Lebens erfreuen - und suche Sie, den natürlichen Mann mit Herz + Verstand zum Leben, Lieben, Lachen, jemanden, der das Leben wie ich aus ganzem Herzen liebt. Melden Sie sich über: (5522/J168560)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Annette, 67 J., Hauswirtschafterin warmherzig, sehr gepflegt, feminine Figur, wirklich **gute Köchin**, eig. Pkw. Ich bin ein lebensbejahender Mensch, lache gerne, mag Harmonie - und möchte SIE mit meiner Fröhlichkeit anstecken! Wir könnten uns behutsam kennenlernen, uns in den Arm nehmen, ich würde für uns zwei kochen, Sie glücklich machen. Ich reise gerne und wünsche mir einen humorvollen Partner, dem ich zeigen möchte, wie schön das Leben zu zweit sein kann. Melden Sie sich über: (5522/J150426)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Elke, 70 J., Friseurin i.R., verwitwet, gut aussehend, schlanke Figur, eig. Pkw. Auch Schicksalsschläge gehören zum Leben dazu - diese bittere Erfahrung mußte ich als Witwe machen. Doch das Leben geht weiter - und ich hoffe, auf diesem Wege noch mal einen netten Partner für eine Beziehung kennenzulernen, bei dem ich auch im Alter ein neues Glück finde. Ich bin unternehmungslustig, aber auch häuslich, mag die Natur, Theater, Sport, Reisen, mache gerne Spaziergänge - und würde dies alles gerne wieder mit einem Partner zusammen machen, Liebe spüren. Melden Sie sich über: (5522/J168261)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Karin, 72 J., Kauffrau i.R., eine nette, natürliche Witwe mit ganz viel Frohsinn im Herzen, feminine Figur, sanfte Augen, sportlich, sie reist gerne, geht in die Sauna, **bei Zuneigung wäre sie nicht ortsgebunden**. Alleine zu sein ist nicht immer leicht - und gerade im Alter nicht immer angenehm - kennen Sie dieses Gefühl? Ich liebe es, für Menschen dazusein, die mir nahe stehen und die ich lieb habe, wünsche mir einen ganz normalen Partner an meiner Seite. Ich bin gepflegt, möchte gerne ein gemütliches Heim für uns beide schaffen, möchte mit einem netten Partner in Harmonie und Liebe leben. Wenn auch Sie Spaziergänge, kleine Ausflüge, gemütliche Abende zu zweit lieben, auch wieder glücklich werden möchten, melden Sie sich über: (5522/J166908)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Marianne, Mitte 70, Altenpflegerin i.R., eine sympathische Witwe mit ganz liebem Naturell und einem riesengroßen Herzen, hübsches Lächeln, eig. Pkw. Ich bin eine Frau, die optimistisch denkt, gerne lebt - aber leider seit dem Tod meines Mannes alleine ist! Sind Sie der humorvolle, nette Herr, der wie ich gerne reist, Theater mag, gerne liest, gute Gespräche mag? Der auch wieder WIR denken und leben möchte, dem ein Essen zu zweit einfach besser schmeckt als alleine? Harmonie und Zuneigung haben nichts mit dem Alter zu tun - einzig und alleine entscheidet das Herz! Lassen auch Sie Ihr Herz sprechen und melden Sie sich über: (5522/J168662)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

ER sucht

Jonas, 54 J., Geschäftsmann, schlank, sportlich (Fitness, Rad fahren, schwimmen), er reist gerne, mag Theater, Tanzen, Kino. Draußen kommt langsam der Frühling - was hältst du davon, wenn wir die ersten Sonnenstrahlen gemeinsam auf der Nasenspitze spüren, ich nehme dich lieb in den Arm, küsse dich und wir planen unsere gemeinsame Zukunft? Ein Leben ist zu zweit einfach schöner und lebenswerter, Ausflüge und Reisen machen viel mehr Spaß - und küssen kann man nicht alleine! Melde dich über: (5522/J165533)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Simon, 65 J., Beamter, gut aussehend, 1,80 m, warmherzig, mit jeder Menge Humor. Natürlich kann man auch alleine leben – aber seien wir doch mal ehrlich: Ist es wirklich schön, am Wochenende alleine zu sein, alleine die Urlaube zu planen, alleine spazieren zu gehen? Ich finde das nicht schön! Magst du reisen, wandern, Sauna, Rad fahren, Ausflüge zu zweit, lachst du gerne, hältst du viel von Treue, Harmonie und Ehrlichkeit? Könntest du dir vorstellen, Hand in Hand mit mir durchs Leben zu gehen? Melde dich über: (5522/J136739)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Christian, 69 J., selbst. Unternehmer, ein sehr sympathischer, humoriger + herzlicher Witwer, 1,84 m, schlank, gepflegt, mit Interesse für Reisen, Kultur, er tanzt + wandert gerne, ist gut in handwerklichen Dingen, eig. Pkw. Wenn man dem Glück nicht etwas auf die Sprünge hilft, wird man wohl für immer alleine bleiben müssen - und das möchte ich nicht! Ich suche eine natürliche, fröhliche Partnerin, die die nächsten 20 Jahre mit mir erleben möchte, die eine ehrliche Partnerschaft vermißt, in der viel gelacht, geredet, unternommen wird, in der das Glück und die Liebe zu Hause sind. Harmonie und Ehrlichkeit schätze ich sehr! Wäre es nicht schön, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen, einfach glücklich zu sein? Rufen Sie an über: (5522/J168673)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ulrich, 71 J., leit. Angestellter i. R., sportlich, gut aussehend, jung gebliebene Art und Ausstrahlung, handwerklich geschickt, er kocht + singt gerne. Ich bin kein Opa-Typ, lache, reise gerne ans Meer, bin sportlich, mag Theater, Musicals, Kleinkunst. Wo ist die nette Dame, die wie ich noch viele Träume und Pläne hat, deren Herz ebenso wie meins noch an Gefühl und Liebe glaubt? Ich finde: eine harmonische Partnerschaft mit ehrlicher Liebe ist mit keinem Geld der Welt zu bezahlen – finden Sie auch? Rufen Sie an über: (5522/J153210)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Lutz, 73 J., Kaufmann i.R., ein Mann, der Herzenswärme und Geborgenheit ausstrahlt, er liebt Spaziergänge, reist gerne an die Nordsee. Ich bin gut versorgt, habe keine großen Sorgen - eigentlich geht es mir gut. Was mir fehlt ist ein glückliches Herz, ich würde gerne zu zweit reisen, gemeinsame Pläne schmieden, Essen gehen, wünsche mir eine natürliche Lebenspartnerin - gerne für immer. Melden Sie sich über: (5522/J168016)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Lothar, 75 J., Techniker i.R., sympathischer Witwer mit angenehmer Wesensart, eig. Pkw. Ich reise gerne, bin naturverbunden, liebe Spaziergänge, fahre Ski, mache Radtouren - und denke oft: Wie schön wäre es, dies alles mit jemandem wieder zusammen machen zu können. Ich wünsche mir eine harmonische Partnerschaft für immer - vielleicht mit Ihnen? Melden Sie sich über: (5522/J161497)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Wolfram, 77 J., gepflegter Senior, verwitwet, aufmerksam, mit dem Herz am rechten Fleck, 1,85 m, eig. Pkw. Was halten Sie davon, wenn wir das Frühjahr schon gemeinsam genießen - und keiner von uns ist mehr alleine? Lassen Sie uns einen Neustart wagen: kleine Reisen zu zweit unternehmen, fröhliche Gespräche haben, Spaziergänge am See - wäre das nicht wunderbar? Melden Sie sich über: (5522/J161443)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Uwe, 79 J., selbst. Handwerker i.R., 1,83 m, ein wirklich netter, aufrichtiger, gut aussehender Witwer, hilfsbereit, gute Umgangsformen, reisefreudig, eig. Pkw. Ich freue mich auf den Sommer - und wäre glücklich, wenn ich diese schöne Jahreszeit und auch den Rest des Lebens mit einer netten Dame teilen könnte, mich mit ihr gemeinsam an Blumen, Spaziergängen, einem Eisbecher im Kaffee, einem Abendessen auf einer Terrasse oder einer schönen Städtereise erfreuen könnte. Melden Sie sich über:(5522/J167803)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Roland, 80 J., Pädagoge, empathisch, kultiviert, eine echte Frohnatur, fährt Auto. Darf ich mich kurz vorstellen: Ich bin zwar schon etwas älter, aber ich fühle mich noch fit und rüstig, reise gerne, mag die Natur, Theater, Oper - doch mir fehlt ein täglicher Austausch mit jemandem, eine Partnerin, die mit mir lachen, leben, glücklich sein möchte. Wie finden Sie die Idee, das Leben gemeinsam zu erleben? Vielleicht wird 2024 unser erstes gemeinsames Jahr? Melden Sie sich über:(5522/J150343)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Walter, 82 J., Studiendirektor i.R., niveauvoller Witwer, rüstig + vital, ein Mann, der gerne reist, unternehmungslustig ist, interessanter Gesprächspartner, Pkw. Einsam zu sein ist nicht schön! Ich möchte noch mal eine Bekanntschaft zu einer netten Dame aufbauen, möchte noch viele schöne, interessante Momente zu zweit erleben. Ein heiteres Miteinander auf Augenhöhe, zu zweit Ausflüge unternehmen, spazieren gehen, über die gleichen Dinge lachen, Essen gehen – **auch bei getren. wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J167628)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Helmut, 85 J., Witwer mit Herz + Humor, wirklich sehr nett, fit, gut aussehend, ein Mann, mit dem man herrlich lachen kann, der unternehmungslustig ist, gerne wandert und reist, eig. Pkw. Ich würde mich freuen, wenn ich noch mal eine Chance für ein neues Glück bekäme! Ein respektvolles, harmonisches Miteinander, zu zweit ganz viel unternehmen, lachen, mit dem Rad fahren, verreisen, aber auch ein gemütliches Zuhause genießen – **auch bei getren. wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J167825)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung:
Motorräder, Roller, Mofas, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall Köln - Rodenkirchen 02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile ☎ 0221-2769612

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Renault

Clio Grandtour Kombi, Bj, 2009, TÜV bis 2/2026, 97.000 km, 105 PS, Erstbesitzer, unfallfrei,. 2.800,-. ☎ 0157-30653831

Fahrzeug-Kaufgesuche

Achtung!!! 100 bis 10.000 € Kaufe alle PKW, LKW, Geländewagen, Nutzfahrzeuge – alte und neue Bj., auch mit Schäden, TÜV, KM egal! Barzahlung, kostenlose Abholung! Tel. 02 21 / 20 46 06 89 W. app 0157 – 888 353 99

Bauen & Wohnen

FENSTERLÄDEN
Paßgenau nach Maß

ALU, KUNSTSTOFF, HOLZ
W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Nasse Keller?
Feuchte Wände?
Schimmel?

Endlich trocken! Ohne zu baggern!
20 Jahre Garantie!
Rufen Sie an:
Tel.02234-435 20 38
Besichtigung & Angebot kostenlos!
www.AquaPren.de

Bauen & Wohnen

Badewannen - Neubeschichtung, schnell und preiswert, alles ohne Fliesenschaden, auch für Duschtassen, mit Garantie, Fa. Derichsweiler, Tel.: **0221 - 2598 1779**

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Immobilien

Immobiliengesuche

7Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - **privat, vertraulich und diskret.** Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich im Detail! Infos unter: www.bender-immobilien.de oder unter: 02204/2904940.

Ich suche eine 1-2 Zimmerwohnung, bevorzugt im Süden von Köln. Ein Balkon wäre super, ist aber kein muss.Meine „Schmerzgrenze" liegt bei 700 € Warmmiete.Für interessante Angebote bin ich unter der Handynummer 0176-41844013 zu erreichen ab 16:30 Uhr. Wer lieber schreiben möchte, hier meine E-Mail-Adresse: christophs2008@live.de

Suche für meine solventen Kunden Mietwohnung bis 900 Euro und Eigentumswohnung bis 550.000 Euro. Linksrheinisch. Anbieter kostenlos. Annette Manuwa Immobilien info@activ-manuwa.de Tel 0172-90 13 12 1

Suche Haus zum Kauf von Privat. ☎ 0221-98650901

Suche Immobilie zur Altersvorsorge. 0177-8899456 andreas@tipse.de

Suche Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat. ☎ 02238-4489914

Tanzpädagogin sucht 2 Zi-Whg, in Nippes und Umgebung, KDB, Balkon, 900 warm. 0157-87193652

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Finanziell abgesicherter Informatiker sucht Wohnung/MFH zur Altersvorsorge 0175-1164360

Suche Eigentumswohnung zum Kauf von Privat! 02235-4019782

Mietgesuche

Arztehepaar sucht für Sohn (Student) 2-3 Zimmerwohnung Nähe Uni oder Umgebung. 0179-6794270

Suche 2 Zimmer Altbau, 70 m², Raum Köln linksrheinisch, Haustier. 0177-1663760

Kaufgesuche Häuser

Köln/Rechtsrheinisch! Für eine nette Fam. suchen wir ein EFH mit mind. 5 Zimmern, Garten und PKW-Stellplatz, auch mit Renovierungsbedarf. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne im Detail. Infos unter: www.bender-immobilien.de, oder unter: 02204/2904940

Freiberuflerehepaar, sucht großes Haus mit Garten, schöner Aussicht, netten kinder- und hundefreundlichen Nachbarn und ansprechender Architektur. Wohnzimmer ab 50 m², gerne Altbau. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Vermietungen

Köln, 1 Zimmer + gr. Küche mit Küchenblock, KM 465,00, Mieter mit handwerkl. Geschick angenehm! Tel. 0178 - 5979162

Immobiliengesuche

Eigentumswohnung für solvente Dame gesucht: Umgebung Dellbrück/Refrath, 2-3 Zimmerwohnung mit Balkon. Karin Geller Immobilien, Bergisch-Gladbacher-Str. 984, 51069 Köln, www.immo-geller.de, info@immo-geller.de, 0221-9697930

Kleinanzeigen

Geschäftsempfehlungen

Gesangsunterricht Anfänger & Fortgeschrittene in Marsdorf ☎ 01575-4426190

Unterricht

Erfahrener Lehrer erteilt Nachilfe in Latein und Englisch. ☎ 0163-2395217

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Maler, Tapezierer, Bodenbeläge, ☎ 0157-38145781

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Sie brauchen fesselnde **Werbetexte,** die verkaufen? Slogans, die Ihr Unternehmen einzigartig machen? Keine Langeweile in Emails, Mailings und Internet? Kein Problem. Kontakt: Hans Ludwig, Handy: 0151-50688560!

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Vermischtes

www.dieses-bei-hier.de

Trödelmarkt

Haus und Kellerflohmarkt, 24. u. 25. Februar, Heppenheimerstrasse 8, 10.00 bis 17.00 Uhr

Häusliche Pflege

Badewannentür für Ihre alte Badewanne. Nachrüstung in 5 Stunden. Schon ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse komplett gefördert. Kostenloser Antragsservice! 5 Jahre Garantie!
www.wansa.de 02171/3992599

Benötigen Sie Hilfe bei der Betreuung einer älteren Person? Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen Daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. ☎ 0621-18060355 Handy 01579-2452045

Dringend Therapeut gesucht bei guter Bezahlung für einen 60 jährigen Mann nach Reha im Kölner Norden. ☎ 0221 7903360

Garten

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik °Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. 02234 – 899988

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST SCHICK GmbH
·Risikofällungen inkl. Entsorgung
·Seilklettertechnik ·Wurzelfräsen
·Sturmschadenbeseitigung
·kostenlose Beratung
☎ 0221/53 43 357

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Gartenhelfer nach K-Seeberg gesucht. Rasen mähen, Hecken schneiden usw. ☎ 0179-1211966

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

Kaufgesuche

! 0157 - 37 77 92 12 Achtung Ankauf !! Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Näh-u. Schreibmasch., Bücher, LP's, Briefm., Teppiche, Möbel, Gobeline, Puppen, Besteck, Bilder, Uhren, Tafelsilber, Münzen, Bernstein u. Schmuck. Seriöse Hausbesuche, Barzahlung. Frau Hartmann ☎ 0157 -3777 9212

0163-3967068 Wir suchen antike Möbel, Porzellan, Uhren, Schmuck, Bernstein, Bronzefig., Pelze, Handtaschen, Häckeldecken, Puppen, Lexika, Lp's. Frau Wesel

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriösität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Briefmarken & Münzen: Ob Sie eine Einlieferung für unsere Auktionen vornehmen oder sofort gegen bar verkaufen wollen - auch an Ihrem Wohnort -, wenden Sie sich an die richtige Adresse: **AIX-Phila GmbH, 52062 Aachen**, Lothringerstraße 13, ☎ 0241-33995 - www.aix phila.de

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u. Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nachlässe, geschnitzte Herrenzimmer, großf. Ölbilder, Bronzefiguren, **Zeitlos & Antik, Hennef, Frankfurterstr. 117, ☎ 02242-9041348 o. 0177-7593050**

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

Kaufe Pelzjacke/Mantel, hochwertige Damenhandtaschen und Abendgarderobe! Fair und seriös !! **Tel: 0163-3696606**

KAUFE MODELLEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Modelleisenbahn: Märklin, Fleischmann usw. alle Spurgrößen, bitte alles anbieten, auch große Sammlungen !!! **Tel: 0152-54805084**

Kaufe Stand-, Wand-, Kamin-, Armband- und Taschenuhren, Fotoapparate, Kamera, Ferngläser, Porzellan, Zinn, Schreib- und Nähmaschinen. **Fair und Seriös Steinbach Tel: 0179-7443553**

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ **0171-6226707**

Maria kauft! Hochwertiges Porzellan, Meissen, Rosenthal, Herend, ältere Weine u. Champagner, Pelze, Porzellanfiguren, Silber, Modeschmuck, Zinn, Musikinstrumente, hochwertigen Schmuck+Uhren. **0221-17052664 Barzahlung !**

Modelleisenbahn Spur H0 - Märklin, Roco, Fleischmann gesucht - auch LGB und Lenz-Spur-0 gesucht. Gerne auch größere Anlagen und Sammlungen. **Tel. 02234 - 89 492**

Sammler sucht Bibel-, Gesangs- und Gebetsbücher Hermann 0163-1086945

Uhrenankauf! Wanduhren, Standuhren, Kaminuhren, Armband u. Taschenuhren. Herr Herzberg 0162-6526557

Uhrenankauf: OMEGA, CARTIER, IWC, BREITLING, ROLEX, auch weitere Schweizer Modelle. ☎ 0177-9037482

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 540.057 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.239 Exemplare (laut ADA 4. Quartal 2023), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Stellenmarkt online unter YOURJOB.de

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tapezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Fliesenleger mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit. ☎ 0157-70052345

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Renovierungsarbeiten preiswert! Malerarbeiten Streichen, Trockenbau, Fliesen, etc. ☎ 0172-1438730

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Tapezieren, Streichen, ☎ 0178-1020267

Kinderbetreuung und Schülerhilfe für Grundschüler wird stundenweise von privat übernommen ☎ 0172-5871593

Maler und Bodenleger, exellent, sauber, günstig, oder andere Gewerke ☎ 0151-25974042

Spanierin sucht Putzstelle bei privat. ☎ 0157-75014809

Sub.-als Kleinunternehmen im Sinne von (§ 19 Abs. 1 UStG), sucht eine Büro-Schlüsselstelle 1 x Pro-Woche in und um Köln als Reinigungskraft. ☎ 01590-1941485.

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle. ☎ 0178-7048934

Arbeitsangebote

Aushilfe für Gartenarbeit auf Minijobbasis gesucht. Porz ☎ 0173-9363506

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Deutschsprachige Reinigungskraft für Treppenhausreinigung gesucht, Führerschein von Vorteil. ☎ 0179-7924878

Fachkundige Person, für einen größeren Garten, in Sürth gesucht ☎ 02236-63419

Gardinenmontage in Eil, Monteur mit Führerschein, gute Bezahlung, 0173-9363506

Putzfrau für Hausflur in 3-Familienhaus 1 x wöchentlich gesucht. ☎ 0178-3348717

Haushaltshilfe, zuverlässig, für alle anfallenden Arbeiten im Einfamilienhaus (2 Personen), 2x wöchentlich je 3 Stunden, nach Köln-Weiden gesucht, Parkplatz vorhanden.✉ 013/36198 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

Hausmeister (Minijobbasis), MFH in Wahnheide, privat, gerne Rentner, Treppenhausreinigung, Außenanlagen, Gärten, Kleinreparaturen, netto 14,- €/Std., E-Mail: martina-helwig@web.de

Hotel am Freischütz sucht ab sofort **Reinigungskräfte** (m/w/d) und eine Frühstückskraft (m/w/d) in Teilzeit oder auf 538,00 € Basis. Melden bitte unter ☎ 02233-932330 oder per Mail: m.may@hotel-am-freischuetz.de

Nette Telefonisten (m/w/d) von zu Hause aus gesucht, kein Verkauf, gute Verdienst, gerne Rentnerin Tel. 0173-5662767

Putzhilfe, für ca. 3 Std., 14-tägig nach Lindenthal gesucht. 0221-402458

Reinigungskraft 538 € für Widdersdorferstraße ☎ 0173-2549161

Reinigungskraft, engagiert, zuverlässig, 1x wöchentlich in Köln-Sürth für großes Haus mit Hund gesucht. ☎ 0173-6794080

Verkäufer (m/w/d) für Verkaufsstände und Hofladen in Spargel- und Erdbeersaison ab April auf 538,- €-Basis und kurzfristiger Beschäftigung gesucht. Bewerbungen (von Mo.-Fr., 8.00 - 17.00 Uhr) unter ☎ 0221-7087927, www.spargel-fuchs.de

Vielseitige Haushalfshilfe 3 x 4 Stunden wöchentlich nach Porz-Eil gesucht. ☎ 0178-3348717

Wer hilft altem Ehepaar in Rondorf bei der Gartenpflege. Sehr gute Bezahlung. ☎ 0173-5288693

Reinigungskräfte ab sofort Köln-Zentrum auf Minijob-Basis oder Teilzeit ☎ 0176-82374867

Stellenangebote Auszubildende

online unter YOURJOB.de **Stellenmarkt**

Stellenangebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegekraft** in Voll-/Teilzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0221-22209955 oder info@alpha-pflege.de

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Bürobote (m/w/d) auf Minijob Basis gesucht 1 Woche im Monat, Verdienst ca. 520,-€, wohnhaft Raum Köln für die tägliche Beförderung interner Hauspost im Verwaltungsgebäude, Voraussetzung: polizeiliches Führungszeugnis (kann nachgereicht werden), Arbeitszeiten: Mo.-Fr. 7.45-13.00 Uhr, Bewerbung per Email an: personal@mkd-kurier.de Oder telefonisch unter: 02421 496969

Busfahrer (m/w/d) in Voll-/Teilzeit für Reiseverkehr und Schullinie mit Führerschein D/DE gesucht. Mingels-Reisen Köln 0221-9703700

Damen ab 18 J. für eine leichte Telefontätigkeit gesucht. Flexible Arbeitszeiten und gute Verdienstmöglichkeiten. ☎ 0221-964464218

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t & 7,49 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung gesucht. Kein Schulabschluss, keine Berufserfahrung notwendig. ☎ 0171-7827071

Fahrer und Lagerist gesucht, 5 Stunden täglich einschließlich Autonutzung, brutto 2200 EUR, Kölner Gebäudereinigung Voßwinkel, 0174-7246253 oder 0152-33605273

Fahrer*in Beförderung gehandicapter Kinder in Köln schultäglich gesucht. 02421-57882

Friseur (m,w,d), mit Berufserfahrung, 4 Tage wöchentlich, Montag - Donnerstag gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Coiffeur Zander, Tel. 0172-2904758

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in **Köln-Dellbrück** sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junfgfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Abeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in **Köln-Ehrenfeld** und **Köln-Sülz** sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junfgfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Abeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gebäudereiniger m/w/d gesucht. In Vollzeit Mo.-Do. 7.00-15.45 Uhr, Fr. 7.00-14.45 Uhr im Großraum Köln und Umgebung, deutsche Sprache und Führerschein Kl.B erforderlich. ☎ 0170-7981125

Glas-/Gebäudereiniger in Köln Vollzeit mit Führerschein ab sofort gesucht 0178-4040960

Hausmeisterunterstützung, 538 €, für Köln ☎ 0173-2549161

Hausverwaltung sucht Bürofachfrau mit guten Kenntnissen für halbe Tage (15 Std./Woche) in Köln-Longerich Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0175-8887070

Hauswirtschafter*in (m/w/d) im Umfang von 10 Tagen im Monat (jede zweite Woche) gesucht. Jobticket inklusive. Bewerbung unter ☎ 0221-998010 oder bewerbung@psytk.de

Große Internistische Hausarztpraxis im Kölner Westen sucht zur Ergänzung des Praxisteams eine engagierte, teamfähige MFA (m/w/d) für den Bereich Labor und Empfang in Vollzeit/ Teilzeit. Bei Interesse senden Sie uns gerne ihre Unterlagen an info@hausarztpraxis-koeln.de

KONNEX sucht Kaufm. Mitarbeiter gesucht: Sachbearbeiter, Datenerfasser, Disponent (m/w/d) in Köln. Vollzeit, Attraktiver Stundenlohn, Jobticket & Übernahmeoption. Jetzt bewerben! 0221-3567481 - info@konnex-zeitarbeit.de

KONNEX sucht Elektroniker (m/w/d) Vollzeit. Attraktiver Stundenlohn, Jobticket & Übernahmeoption. Jetzt bewerben! 0221-3567481 - info@konnex-zeitarbeit.de

KONNEX sucht Lagermitarbeiter/Staplerfahrer (m/w/d) in Köln-Niehl Vollzeit, Früh-/Spätschicht. Attraktiver Stundenlohn, Jobticket & Übernahmeoption. Jetzt bewerben! 0221-3567481 - in fo@konnex-zeitarbeit.de

KONNEX sucht Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Vollzeit (Schichtarbeit) in Porz-Lind, durchschnittlicher Lohn 2500€/netto bei Steuerklasse eins, Übernahmeoption. Jetzt bewerben! 0221-3567481 - in fo@konnex-zeitarbeit.de

Lagerist (m/w/d) in Vollzeit für Getränkehandel gesucht. ☎ 0171-7827071

Mitarbeiter für die Produktion gesucht. DICON ☎ 02241-70777

Obstverkäuferin als Aushilfe von 16 - 19 Uhr. ☎ 0221-2825545

Reinigungskraft Montag bis Freitag in Teilzeit ab ca. 7.00 Uhr oder als Minijob ab ca. 8.30 Uhr für Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Tariflohn 13,50 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungskräfte gesucht für ein Objekt in Köln Poll, Minijob Basis Mo.-Do. 17.30-19.15 Uhr, Fr. 17.00-18.30 Uhr ☎ 0170-7981125

Spülhelfer (m/w/d) für unsere Spülküche in Köln-Merkenich gesucht. Arbeitszeit Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr. STÜGO GmbH, ☎ 0171-4447444, E-Mail: info@stuego.de

Vorarbeiter/in im Bereich Reinigung gesucht für ein Objekt in Köln Poll, Teilzeit Mo.-Do. 17.00-20.00 Uhr, Fr. 16.00-19.00 deutsche Sprache erforderlich. ☎ 0170-7981125

Vorarbeiter/in im Bereich Reinigung gesucht. Für mehrere Objekte im Großraum Köln und Umgebung Vollzeit Mo.-Do. 7.00-15.30 Uhr, Fr. 7.00-14.30 deutsche Sprache und Führerschein Kl.B erforderlich. ☎ 0170-7981125

Wir suchen für unsere Schulcafeteria Aushilfe Arbeitszeit nach Absprache zwischen 9 Uhr und 16 Uhr. 0173-9304569 in Ehrenfeld

Fahrer (m/w/d)
für Schülertransport und Krankenfahrten gesucht.
520,-€-Basis, Teilzeit, gerne auch Rentner oder Frührentner.
- Übertarifliche Bezahlung -
☎ 02234/994588
fahrdienst-wemont@netcologne.de

intensiv Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht
für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfürth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium.
Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92

Zeitungszusteller (m/w/d) gesucht!

Für die Verteilung unserer Zeitungen am Wochenende suchen wir Zusteller, die (auf Wunsch) in ihrem direkten Wohnumfeld arbeiten können. Jeder ab 13 Jahren, der freitags oder samstags auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden!

Jetzt informieren und bewerben!

02203 18 83 99 0175 999 44 00 www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln

Niederberger Gruppe
sucht Mitarbeiter auf Steuerkarte für unser Objekt in **Köln Humboldt**.
AZ: um 12:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 0163/6351177 melden.

Kraftfahrer m/w/d Klasse CE
für Silotransporte im Nahverkehr in Vollzeit gesucht. LKW-Standort Kerpen.
Telefon 0172-5882824

Niederberger Gruppe
sucht Mitarbeiter auf Minijobbasis für unser Objekt in **Köln Poll**.
AZ: um 07:00 Uhr + 12:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 0163/6351177 melden.

Cellitinnen-Servicegesellschaft KdA-Service
Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft (m/w/d)
25 Stunden Woche Mo-Fr + alle 14 Tage Samstags, Arbeitsbeginn 06:00 & 07:00 Uhr
für das Krankenhaus St. Agatha in Köln-Niehl
Ansprechpartner: Frau Zierden/Herr Rust
0221-71751380 Anrufe bis 13 Uhr

Spül & Reinigungskraft
m/w/d
für Mo. - Mi. oder Do. - Sa.
in der Zeit von 9 - 12 Uhr
auf 530 € gesucht.
Interesse 01774471593

Cellitinnen-Servicegesellschaft KdA-Service
Wir suchen für ab sofort eine zuverlässige und deutschsprachige
Reinigungskraft (m/w/d)
- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung -
- Vergütung nach Lohntarifvertrag (Gebäudereiniger-Handwerk)
- 30 Tage bezahlten Urlaub pro Jahr -
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei uns.
für unser Objekt – Krankenhaus St. Hildegardis
Ansprechpartner: Frau Curic
Tel.: 0221-40038293

TÜV Rheinland Akademie
für den Standort Köln:

Rezeptionist/-in für den Seminarbereich
20 Stunden/Woche
zeitlich flexibel einsetzbar nach Dienstplan

Deine Aufgaben:
Du übernimmst die Arbeiten im Frühdienst ab 7 Uhr oder im Spätdienst bis 18 Uhr am Empfang des Seminarzentrums. Die Betreuung der Seminargäste – auch in englischer Sprache – steht für Dich im Vordergrund. Weitere Aufgaben sind: Auf- und Abbau der Seminartechnik, Check in sowie ggf. der abendliche Schließdienst etc.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich per E-Mail bei Frau Ulrike Richarz unter Ulrike.Richarz@de.tuv.com oder gerne auch telefonisch vorab unter 0221/806-1741.

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

EXPRESS – DIE WOCHE

Diese Ausgabe
(auch in Teilauflagen)
mit Beilagen von:

Action	Lidl
Albert Schweitzer Apotheke	Norma
Aldi	Optik Jahn
Bayenthal Apotheke	Ostermann
Center Shop	Porta
Denn´s Biomarkt	Real
E-Center	Refomhaus Fischer
Edeka	Reformhaus Dahmen
Euronics	Rossmann
Getr Hoffmann	SB Möbel Boss
Globus	Schaffrath
Hagebau	Segmüller
Hardeck	Thomas Philipps
Hit	Toysino
	Trinkgut

Den „Lappen“ gibt‘s in Berlin fast 20 Prozent billiger

Führerschein in Köln kostet 3346 Euro

Mobilität hat ihren Preis, besonders wenn es um den Führerscheinerwerb geht. Foto: Alexander Raths - stock.adobe.com

Na, wissen Sie noch, was Sie für Ihren Autoführerschein damals bezahlt haben? Inzwischen ist das eine recht teure Angelegenheit geworden. In Köln kostet der Führerschein 3346 Euro und damit mehr als im deutschlandweiten Schnitt.

Köln. Dies geht aus einer aktuellen Auswertung der Vermittlungsplattform „Paul Camper“ hervor. In der wurden die Kosten für einen Führerschein in den 20 großen Städten Deutschlands verglichen. In dem Ranking landet Köln auf Platz zehn und damit im Mittelfeld der Städte.

Der Gesamtpreis setzt sich aus dem Grundbetrag der Fahrschule, der Anzahl an Fahrstunden, den zwölf verpflichtende Sonderfahrten, Anmeldegebühren für die theoretische und praktische Prüfung durch die Fahrschule sowie amtlichen Gebühren für beide Prüfungen zusammen. Auch kleinere Beträge wie die Kosten für den Erste-Hilfe-Kurs, Sehtest sowie Kosten für ein Passbild wurden beachtet und in den Gesamtpreis einberechnet.

Niedrieger Grundbetrag teure Fahrstunden

Der Grundbetrag ist in Köln im Vergleich günstig. Mit 286 Euro liegt dieser deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 403 Euro. Den größten Posten auf dem Weg zur Fahrerlaubnis bilden die Fahrstunden. In Köln kostet eine Fahrstunde (45 Minuten) im Schnitt 69 Euro und liegt damit höher als im bundesweiten Mittel (63 Euro).

Hinzu kommen die amtlichen Gebühren für die Theorieprüfung (22,49 Euro) sowie die praktische Prüfung (116,93 Euro). Diese beiden Kostenpunkte sind bundesweit einheitlich. Jeder weitere Versuch muss erneut bezahlt werden.

Mit allen weiteren Posten müssen angehende Autofahrer in Köln im Schnitt mit Gesamtkosten von 3346 Euro für ihren Führerschein rechnen. Durchschnittlich kostet er in Deutschland 3312 Euro.

Am teuersten ist er in München (4202 Euro), denn in der bayerischen Landeshauptstadt kostet neben dem überdurchschnittlich hohem Grundbetrag von 534 Euro jede Fahrstunde 78 Euro - der höchste Preis aller deutschen Städte. Am günstigsten ist die Fahrstunde mit 53 Euro in Berlin. In der Hauptstadt bekommt man den Führerschein durchschnittlich für 2718 Euro.

Als Erklärung für diese großen regionalen Unterschiede im Preis vermutet „Paul Camper“ neben der Qualität des Fuhrparks auch den lokalen Wettbewerb. In Berlin gibt es beispielsweise 350 Fahrschulen, die in einem starken Wettbewerb um die Fahrschülerinnen und Fahrschüler buhlen. In teureren Städten wie München gebe es laut dem Unternehmen weniger Konkurrenz und die Fahrten würden in hochwertigen Fahrzeugen abgehalten, was ebenfalls für den höheren Preis verantwortlich sein könnte. (red)

Fast 300 Kinder in Köln abgelehnt

Nicht alle Kinder konnten wunschgemäß an einer Gesamtschule angemeldet werden. Foto: Daorson - stock.adobe.com

Köln. Das Anmeldeverfahren an den städtischen Gesamtschulen ist abgeschlossen. Zum Schuljahr 2024/2025 haben sich 2996 Schülerinnen und Schüler für einen Platz an einer der 18 städtischen Gesamtschulen angemeldet.

„Trotz zahlreicher Maßnahmen zum weiteren Ausbau der Kapazitäten war die Nachfrage auch in diesem Jahr höher als das stadtweit verfügbare Platzangebot an dieser Schulform, das in diesem Jahr bei 2700 liegt.

296 Kindern wird leider kein Platz an einer städtischen Gesamtschule angeboten werden können“, teilt die Stadt mit. Im vorherigen Schuljahr waren es 705 Schüler.

Alle Kinder können jetzt an dem sich nun anschließenden Anmeldeverfahren für alle anderen weiterführenden Schulformen – Gymnasium, Haupt- und Realschule – teilnehmen. Dieses Verfahren endet am 23. Februar.

Entschädigung für Geschäftsleute auf Partymeile Zülpicher Straße?

Zugänge zur Zülpicher Straße werden an Karneval abgeschottet. Foto: Dirk Borm

Köln. Kölns Stadtdirektorin Andrea Blome hat im Studiogespräch des WDR 5 zum Thema „Feiermeilen im Ausnahmezustand“ eine finanzielle Entschädigung für Geschäftsinhaber auf der Zülpicher Straße für die Karnevalszeit ins Spiel gebracht. Bei der Podiumsdiskussion sagte Blome: „Damit müssen wir uns beschäftigen.“ Es brauche dazu aber Zahlen, Daten, Fakten und Gespräche mit den Betreibern.

Blome wies zudem auf die rechtlichen Voraussetzungen hin. „Diejenigen, die betroffen sind, müssen auf uns zukommen. Und dann muss man ein Verfahren festlegen, in dem man sich dann bewegt, damit es zu einem vernünftigen Ausgleich kommen kann.“

Zuvor hatte eine Gewerbetreibende von einem „Verdienstausfall ohne Ende“ gesprochen, sie würde sich freuen, wenn die Stadt „ein bisschen Geld springen lassen würde“. Darauf angesprochen äußerte Blome sich auf Anfrage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ etwas verhaltener: „Die Stadt wird sich der Sache nochmal annehmen. Wir nehmen das auf.“ Unter anderem bei langjährigen Straßenbauarbeiten regelt das Straßen- und Wegegesetz des Landes unter bestimmten Bedingungen mögliche Entschädigungen.

Während der Diskussion ging die Stadtdirektorin auch auf die Belastungen für die Anwohner im Zülpicher Viertel ein. Bei gutem Wetter feiern dort vor allem am 11.11. und an Weiberfastnacht Zehntausende Menschen, es kommt zu Auswüchsen wie beispielsweise Wildpinkeln. Der Andrang hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Die Stadt sperrt die Straße mittlerweile für die Feiernden ab.

Blome sagte: „Wir können uns die Situation ja nicht wegwünschen. Wir können ja hier auch keine Mauern bauen.“ Innenstadt-Bezirksbürgermeister Andreas Hupke (Grüne) zog für dieses Jahr eine positive Bilanz, schränkte aber auch ein: „Das funktioniert aber nur, weil wir da so einen Hochsicherheitstrakt erleben müssen. Es kann so nicht weitergehen.“ (mhe)

Rathaussaal Porz
Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz

„BETTE UND JOAN"
mit Désirée Nick und Anouschka Renzi
Sa., 24. Februar 2024, 20 Uhr

„Nein zum Geld!"
Komödie mit Pascal Breuer und anderen
Sa. 16. März 2024, 20 Uhr

Ludwig Sebus
Biografie „Ein kölsches Jahrhundert" Lesung/Talk/Musik
Mi., 20. März 2024, 15 Uhr

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:
kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket &
T: 0221 221 - 97333
Stadt Köln

So gut ist Köln in puncto privater Elektromobilität mittlerweile aufgestellt

Stadt mit E?

Foto: KI generiert/Adobe Firefly

Die Mobilitätswende soll gelingen, der CO_2-Wert deutlich verringert werden. Mitentscheidend dafür ist der Ausbau der E-Mobilität. Nur: Wie gut ist Köln diesbezüglich aufgestellt? Und wie steht die Domstadt im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten da? EXPRESS – Die Woche hat sich die Situation in puncto Individualverkehr genau angeschaut.

VON ALEXANDER BÜGE UND SERKAN GÜRLEK

Köln. Kölns Straßen sind voll, jeden Tag und gefühlt überall. Aufgrund von rund 576 000 gemeldeten Kraftfahrzeugen ist das allerdings kein Wunder. Immerhin: Der Anteil der E-Autos und Plug-In-Hybride (Kombination aus E-Auto und Verbrenner) stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich an. So sind in Köln derzeit rund 16 900 E-Autos und zusätzlich 17 600 Plug-In-Hybride gemeldet, was bedeutet: Etwa sechs Prozent der Fahrzeuge in Köln können sich mit reinem Elektroantrieb fortbewegen.

Über beste Voraussetzungen, ihren Wagen laden zu können, verfügen die Besitzer von E-Autos in der Domstadt allerdings nicht. Denn laut der aktuellsten Ladenetz-Rangliste aller deutschen Städte und Landkreise des Verbands der Automobilindustrie vom Juli 2023 belegt Köln lediglich Platz 284, da sich in der Domstadt 25,8 E-Pkw einen öffentlich zugänglichen Ladepunkt teilen müssen.

Damit liegt Köln auch hinter Vergleichsstädten wie Berlin (19,3), Hamburg (20,3), Stuttgart (15,3), Leipzig (17,1), Düsseldorf (20,3), Dortmund (19,4) oder Essen (22,7), aber immerhin vor Städten wie Münster (35,9) oder Duisburg (32,9).

Gleichzeitig ist in Köln innerhalb der letzten Monate viel passiert, der Trend zeigt laut Experten in die richtige Richtung. „Köln hat lange Zeit nichts getan und sich mit dem Ausbau der Ladesäulen sehr zurückgehalten, stand deswegen in der Vergangenheit sehr schlecht da", erklärt Prof. Dr. Roman Suthold, der Fachbereichsleiter Verkehr und Umwelt des ADAC Nordrhein im Gespräch mit EXPRESS – Die Woche. „In den letzten drei Jahren hat die Domstadt allerdings damit begonnen, auch nach Druck von ADAC und anderen, eine Ladenetzstrategie aufzubauen und diese auch umzusetzen. In dieser Umsetzungsphase befinden wir uns gerade."

Tatsächlich sind in Köln seit Juli 2023 bis heute nochmals 171 Ladepunkte hinzubekommen, sodass es nun 1264 davon gibt. Und auch in Zukunft will die Stadt den Ausbau von Ladesäulen weiter vorantreiben. Denn damit im Verkehrssektor eine spürbare Senkung von Emissionen erfolgen kann, hat der Klimarat der Stadt Köln bereits empfohlen, die Ladeinfrastruktur im öffentlichen und privaten (öffentlich zugänglichen) Raum bis zum Jahr 2030 auf 3200 Ladepunkte und bis 2035 auf 12 800 Ladepunkte auszubauen beziehungsweise den Ausbau zu unterstützen.

Um das zu erreichen, können sich seit dem 1. Februar zusätzlich auch private Unternehmen am Infrastrukturausbau in der Stadt Köln beteiligen. Mit dieser Marktöffnung soll ein zusätzlicher Impuls für einen beschleunigten Aufbau eines dichten Ladenetzes entstehen.

„Mehr Elektrofahrzeuge in Köln bedeuten damit eine Verbesserung der Luftqualität und weniger Lärm sowie mehr Energieeffizienz", heißt es dazu vonseiten der Stadt. „Laut einer aktuellen Studie im Auftrag des Umweltbundesamtes sind im Jahr 2020 zugelassene Elektroautos dabei um etwa 40 Prozent klimafreundlicher in ihrer Wirkung als Pkw mit Benzinmotor. Ein ausreichendes Angebot an E-Ladestationen ist daher für die Begleitung der sogenannten Antriebswende unerlässlich."

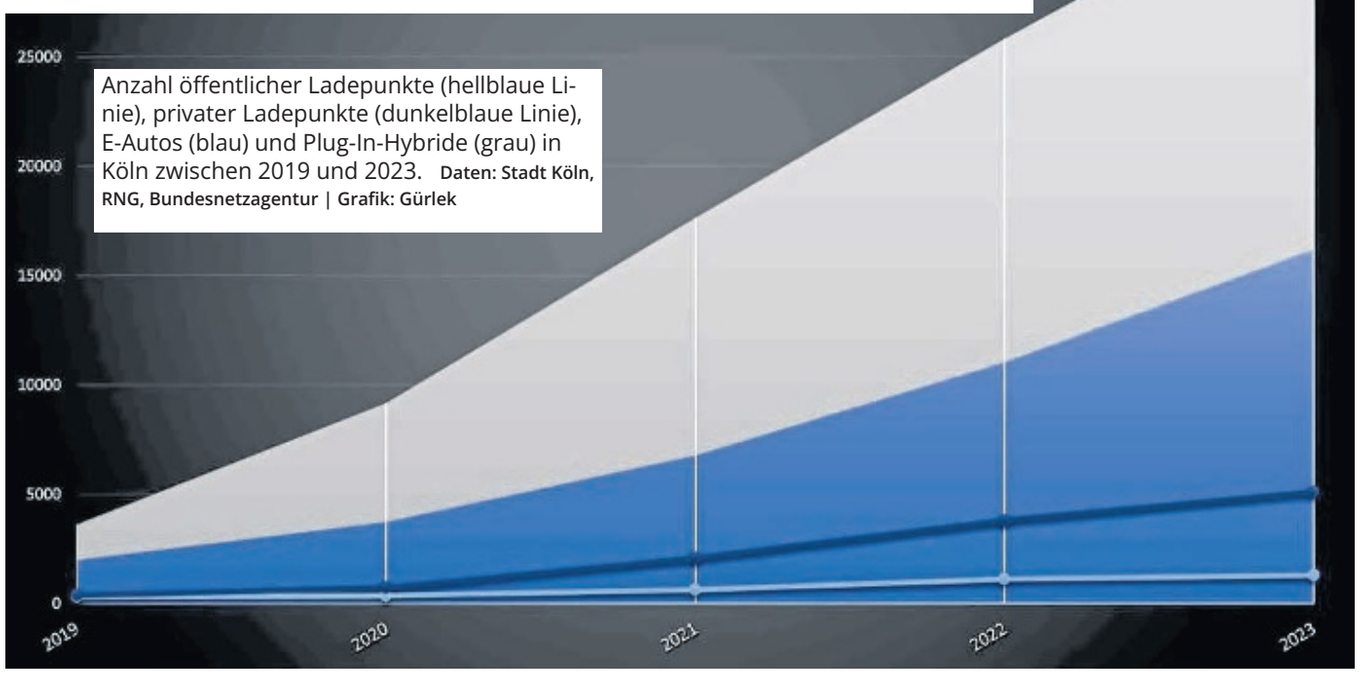
Klar ist dadurch aber auch: Das Straßenbild wird sich verändern, der ein oder andere Parkplatz für Verbrenner wegfallen. Schließlich werden viele E-Ladepunkte auf bisherigen Stellplätzen für Pkw errichtet, wobei laut Stadt für eine Säule mit zwei Ladepunkten der Raum von drei Parkplätzen benötigt wird.

Heißt: Die ohnehin schon knappe Anzahl von Parkplätzen verringert sich in Köln nochmals nach und nach. Denn an den Ladesäulen dürfen ausschließlich E-Autos parken, und zwar nur maximal vier Stunden während des Ladevorgangs (zwischen 8 und 20 Uhr). Ansonsten droht Falschparkern ein Bußgeld in Höhe von 55 Euro.

Dass sich der Verkehrssituation in Köln in den kommenden Jahren spürbar verändern wird, ist also offensichtlich. Denn die Elektromobilität wird in Zukunft immer dominanter werden. Dafür hat die Stadt Köln durch diverse Entscheidungen in den vergangenen Monaten und Jahren gesorgt. Und damit scheint sie aktuell auf einem guten Weg zu sein, auch wenn das Thema zunächst stark vernachlässigt wurde.

E-Autos zu Hause laden

Ein Komfortfaktor beim Elektro-Auto ist, dass es auch auf dem heimischen Parkplatz oder in der Garage geladen werden kann. Doch welche Hürden gibt es dabei?
Am einfachsten ist es bei Bewohnern von Einfamilienhäusern mit unmittelbarem Stellplatz am Haus oder einer eigenen Garage mit Stromanschluss. Hier muss lediglich ein Elektriker eine Wallbox installieren und beim Netzbetreiber anmelden. In Köln ist der Netzbetreiber die Rheinische Netzgesellschaft (RNG). Die RheinEnergie vertreibt beispielsweise sowohl verschiedene Wallboxen als auch gleich den Aufbau-Service über ein Netzwerk von Handwerkern.
Komplizierter wird es bei Mehrfamilienhäusern oder generell wenn Wallboxen eine Leistung von 11 Kilowatt übersteigen. Denn dann bedarf es einer Genehmigung durch den Netzbetreiber.
Dies bedeutet, dass mehrere Wallboxen über ein Lastmanagement-System so vernetzt sein müssen, dass nie mehr als 11 kW Leistung abgerufen werden. Dadurch dauern einzelne Ladevorgänge länger oder werden erst nach Beendigung einer anderen Ladung gestartet.



Anzahl öffentlicher Ladepunkte (hellblaue Linie), privater Ladepunkte (dunkelblaue Linie), E-Autos (blau) und Plug-In-Hybride (grau) in Köln zwischen 2019 und 2023. **Daten: Stadt Köln, RNG, Bundesnetzagentur | Grafik: Gürlek**

NEUBEZIEHEN
Ihrer Polstermöbel
Ausführung aller Polsterarbeiten
INNUNGS-FACHBETRIEB
MATHIA
Telefon (02204) 6 71 42
- Bezüge für moderne Polstermöbel
- Nähen von Houssen und Kissenbezügen
- Lederverarbeitung für Polstermöbel
- Restaurierung der Holzgestelle
- Unverbindliche Preisempfehlung
- Festpreise bei Besichtigung
- Große Auswahl an Stoffen und Leder
- Auch Neuanfertigung
- Abholung sowie Lieferung

Auf der Kaule 22 · 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

ANZEIGE

Bei Herzschwäche besser zweimal nachfragen

Herzinsuffizienz ist in Deutschland weit verbreitet, schätzungsweise 2,5 Millionen Menschen vor allem ab einem Alter ab 65 Jahren sind davon betroffen. Da die Erkrankung zahlreiche Ursachen haben kann, sollten diese stets ärztlich abgeklärt werden. Besondere Aufmerksamkeit ist geboten, wenn bei diagnostizierter Herzschwäche die Behandlung nicht anzuschlagen scheint und Anzeichen wie belastende Erschöpfung und Antriebslosigkeit, geschwollene Beine und Kurzatmigkeit bestehen bleiben. In diesem Fall könnte eine oft übersehene Herzerkrankung der Grund sein – die Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie, kurz ATTR-CM.

Mit richtigem Verdacht zur Diagnose

Bei einer ATTR-CM lagert sich ein bestimmtes Eiweiß unter anderem im Herzmuskel ab, sodass sich die Herzwände verdicken und das Herz zunehmend weniger beweglich ist. Dies kann zu unterschiedlichen Beschwerden führen, weshalb die Erkrankung oft erst spät erkannt wird. Warnhinweise können sein: Bestehende Herzschwäche-Symptome trotz Behandlung wie Kurzatmigkeit und Erschöpfung, geschwollene Beine, aber auch ein niedriger Blutdruck bei zuvor behandlungsbedürftigem Bluthochdruck. Patient*innen oder ihre Angehörigen sollten sich dann an ihre Ärztin bzw. ihren Arzt wenden, um zur weiteren Abklärung in eine kardiologische Praxis überwiesen zu werden. Dort wird zum Beispiel eine Ultraschalluntersuchung des Herzens vorgenommen. Nur wenn die ATTR-CM diagnostiziert wird, kann mit der passenden Therapie begonnen und das Fortschreiten der Erkrankung verlangsamt werden.

Mehr erfahren? Hör auf dein Herz!

Deshalb wurde die Initiative „Hör auf dein Herz" ins Leben gerufen – um mehr Bewusstsein für die Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie zu schaffen und Menschen mit Herzschwäche bei anhaltenden Beschwerden zu ermutigen, mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin zu sprechen. Mehr Informationen zur Erkrankung und medizinischen Anlaufstellen finden Sie auf der Website:
www.hoeraufdeinherz.de